**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildungswesen der
Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 07.02.2024

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:36 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8,
25436 Heidgraben

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Cecilie Ballin	SPD		stv. Vorsitzende
Herr Reinhard Bents	SPD		
Herr Jan Hartmann	CDU		
Frau Nadine Hilbert	CDU		
Herr Ralf Rosenowsky	CDU		
Herr Peter Timm	SPD		
Frau Thurid Timm	SPD		
Herr Kristian Warnholz	GuU		

Außerdem anwesend

Grundschule Heidgraben	Frau Schulz	Yella	Schulleiterin Grundschule Heidgraben	
Frau Corinna Harksen	CDU			Stellvertreterin für Bettina Homeyer
Frau Andrea Herz	GuU			Stellvertreterin Für Jens Treiber
Herr Bürgermeister Julian	Kabel CDU			
Frau Silke Reuß-Hennschen	SPD		Leiterin Theatergruppe	der

Protokollführer/-in

Frau Becker

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Bettina Homeyer	CDU
----------------------	-----

Außerdem anwesend

Herr Jens Treiber

GuU

Vorsitzender

Beratende Mitglieder

Frau Anke Börner

Gäste

Frau Katrin Neu

Leiterin
Kindergarten
Heidgraben

Schulsozialarbeit

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 23.01.2024 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen der Gemeinde Heidgraben ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht beantragt.

Frau Cecilie Ballin übernimmt den Vorsitz des Ausschusses für Kultur und Bildungswesen aufgrund der Abwesenheit von Herrn Treiber.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
4. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Berichte
 - 6.1. Bericht der Schulleitung
 - 6.2. Bericht OGT
7. Aufstockung des Personals
 - 7.1. Schulsozialarbeit - Stellenausschreibung
8. Theatergruppe
9. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Kabel berichtet, das die Grundsteinlegung des Neubaus der Grundschule Heidgraben am 12.01.2024 stattgefunden hat.

Hierzu wurden unter anderem die Gemeindevertretung, bürgerliche Mitglieder und Elternvertreter eingeladen.

Aufgrund eines Kommunikationsfehlers zwischen Bürgermeister Kabel und der Amtsverwaltung wurden die Einladungen zur Grundsteinlegung nur an die Parteien und nicht direkt an die Gemeindevertreter und bürgerlichen Mitglieder geschickt.

Dies hatte zur Folge, dass u.a. Frau Becker als Vorsitzende des Arbeitskreises Schulneubau nicht eingeladen wurde und entsprechend wenige Besucher bei der Grundsteinlegung anzutreffen waren.

Bürgermeister Kabel entschuldigt sich für dieses Missverständnis.

Am 09.06.2024 wird die Europawahl stattfinden.

Die Amtsverwaltung sucht derzeit noch nach Wahlhelfern. Freiwillige können sich gerne über Bürgermeister Kabel oder die Fraktionsvorsitzenden als Wahlhelfer melden.

Die Aktion sauberes Schleswig-Holstein wird am 09.03.2024 stattfinden.

Seit dem 06.02.2024 sollten Mobilheime im Eichenweg errichtet werden. Bisher erfolgte keine Anlieferung. Mit der Amtsverwaltung wurden noch keine neuen Liefertermine abgesprochen.

Die Volksbank hat den Vertrag zur Betreuung des Geldautomaten gekündigt.

Mögliche neue Vertragspartner wären unter anderem die VR-Bank in Seestermühe, die Commerzbank oder die Deutsche Bank.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung erhoben.

zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

Bisher erfolgte keine Terminabstimmung für die Tagung des Arbeitskreises Jugendkreis. Herr Treiber wollte die Abstimmung übernehmen und wird von Frau Ballin erinnert werden.

Frau Ballin erkundigt sich, ob Herr Kabel zusammen mit der Schule und AWO einen Kompromiss für die Nutzung des Gemeindesaales finden konnte.

Frau Krieg sollte alle Beteiligten zu einem Termin einladen, dies ist bisher nicht erfolgt. Herr Kabel wird Frau Krieg an die Terminfindung erinnern.

zu 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Auf der letzten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildungswesen gab es keinen nichtöffentlichen Sitzungsteil und somit keine bekanntzugebenden Beschlüsse.

zu 5 Einwohnerfragestunde

An das Gremium wird die Frage gestellt, ob der AWO-Raum im Markttreff wieder beheizt wird.

Die Firma Behrens hat die Heizungsanlage im AWO-Raum begutachtet. Es lag eine Verstopfung der Ventile in der Küche vor. Die Heizung soll wieder funktionsfähig sein.

Der Zebrastreifen bei der Grundschule Heidgraben ist bei Frost sehr glatt. Die Glätte hatte bereits mehrere Unfälle zur Folge, zuletzt musste ein Rettungswagen zur Unfallstätte gerufen werden, da sich eine Dame bei Ihrem Sturz stark am Kopf verletzt hat.

Der Bauhof wird damit beauftragt, die Gefahrensituation zu entschärfen.

zu 6 Berichte

zu 6.1 Bericht der Schulleitung

Die Grundschule Heidgraben wird aktuell von 154 Schülerinnen und Schülern besucht.

Im 1. Halbjahr waren 110 Schülerinnen und Schüler für den offenen Ganzttag angemeldet, für das 2. Halbjahr liegen 105 Anmeldungen vor.

Der Unterricht in den mobilen Klassenräumen ist für die Schüler schnell zur Selbstverständlichkeit geworden. Leider ist die Akustik in den Räumen schlecht, der Teppich im Flur hilft gegen das Problem.

Musikunterricht ist in den mobilen Klassenräumen nicht möglich, da die unteren Klassen die Geräuschkulisse deutlich hören können.

Die Grundschule plant im kommenden Halbjahr folgende Veranstaltungen:

- Am Rosenmontag können Schülerinnen und Schüler am Kinderfasching teilnehmen
- Es ist eine Tourneeoper und eine Autorenlesung geplant.
- Die Grundschule wird an einem Basketballprojekt mit anschließendem landesweiten Turnier teilnehmen. Im vergangenen Jahr haben die Kinder den 2. Platz besetzt.
- Es sind mehrere Gewaltpräventionen mit der ATS für die zweite und dritte Klasse geplant.
- Die Grundschule wird das Projekt Minimusiker durchführen und sich für den Mathe-Känguru-Wettbewerb anmelden.
- Die dritte Klasse wird auf Klassenfahrt nach Amrum reisen.
- Für die zweite Klasse ist ein Besuch im Entdeckergarten und für die vierte Klasse ein Besuch des Schulmuseums und bei der GAB geplant.
- Das Schulfest soll am 20.06.2024 stattfinden.

Für die Einschulung im Schuljahr 2024/2025 hat die Grundschule insgesamt 43 Anmeldungen vorliegen. Hiervon sind 35 Anmeldungen aus Heidgraben.

6 Kinder aus Heidgraben haben sich für die Leibnizschule entschieden.

1 Kind wird die Friedrich-Ebert-Schule und 1 Kind die Grundschule in Moorrege besuchen.

Der Grundschule liegen 9 auswärtige Anmeldungen und ein Rückläufer vor.

Der Schulhof ist sehr matschig, es wurde ein Rasenteppich vor den Eingang gelegt, doch leider wird dieser vom Wind fortgeweht.

Durch den Matsch wird von den Kindern sehr viel Dreck ins Schulgebäude getragen.

Für die Kinder ist das Spielen auf dem Schulhof, aufgrund des matschigen

Untergrundes, kaum noch möglich.

Aktuell ist es schwer ersichtlich wo der Schulhof beginnt und wo dieser endet. Dies führt dazu, dass viele Hundebesitzer auf dem Schulgelände anzutreffen sind und entsprechend viel Hundekot vorzufinden ist.

Die Planung für den Schulhof muss zusammen mit einem sachkundigen Planer starten. Die Lage des Fahrradschuppens sollte Überdacht werden. Die Schule wünscht sich, dass der Fahrradschuppen auf der anderen Seite der Schulstraße errichtet wird.

Die Raumnutzung durch den offenen Ganztag im Neubau ist weiterhin Thema. Eine Doppelnutzung der Räumlichkeiten ist unvermeidbar. Die Kinder haben an der Raumausstattung mitgewirkt und gemeinsam eine Präsentation erarbeitet. Die Schülerversammlung lädt die Gemeindevertreter und den Arbeitskreis zur Vorstellung ihrer Ergebnisse für den Schulneubau in die Grundschule Heidgraben ein. Die Schüler hoffen auf eine rege Beteiligung.

Obwohl die Erfahrungen der letzten zwei Jahre mit den Bundesfreiwilligendienstlern nicht gut waren, werden in diesem Jahr wieder freie Stellen ausgeschrieben.

Im letzten Jahr fand eine Begehung der Container statt. Bei der Begehung wurden die Fluchttüren im Erdgeschoss thematisiert. In den Containern sind seitens der Amtsverwaltung keine Rauchmelder vorgesehen.

zu 6.2 Bericht OGT

Nach dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten ist bei den Kindern inzwischen Routine eingekehrt.

Da die Räumlichkeiten für die zu betreuenden Kinder sehr beengt sind, wird mit einigen Kindern, sofern es personell machbar ist, in die Pausenhalle, den Gemeindesaal oder die Bücherei ausgewichen.

Frau Schultz ist inzwischen in den Ruhestand gegangen, die Stunden werden zukünftig von Frau Perger übernommen, diese hatte bisher nur einen befristeten Vertrag für die Dauer der Abwesenheit von Frau Faust-Röhl.

Frau Faust-Röhl ist mit 18 Wochenstunden wieder zurück im Dienst, möchte aber spätestens nach den Sommerferien ihre Arbeitszeit auf 15 Stunden reduzieren.

Die Aktivitäten in der Nachmittagsbetreuung werden aktuell reduziert,

damit Mitarbeiter des offenen Ganztages den Resturlaub aus 2023 nehmen und Überstunden reduzieren können.

Ein Großteil der vermissten Umzugskisten konnte wiedergefunden werden.

Für die Frühjahrsferien ist eine Ferienbetreuung unter dem Motto „Fit in den Frühling“ geplant. Inhaltlich geht es um gesunde Ernährung, gemeinsames Kochen in der Fritz-Reuter-Schule Tornesch, Sport im Wald und in der Sporthalle und eine Pflanzaktion.

Es sollen 12 Kisten mit Gemüse und Kräutern gestaltet und bepflanzt werden.

Diese werden dann als Begrenzung für die Terrasse genutzt.

Frau Börner hofft auf viele Anmeldungen für die Ferienbetreuung.

Die Stimmung im Team ist sehr gut und die Kinder nehmen gern am offenen Ganztage teil.

zu 7 Aufstockung des Personals

zu 7.1 Schulsozialarbeit - Stellenausschreibung

Derzeit liegt der Gemeinde Heidgraben 1 Bewerbung für die ausgeschriebene Stelle vor.

Die Bewerberlage ist weiterhin kritisch. Die geringen Wochenstunden sind für künftige Bewerber weiterhin unattraktiv.

Der Gemeinde liegt eine zweite Bewerbung vor, doch wurde sich hier auf mehr Stunden als ausgeschrieben beworben.

Die Vorstellungsgespräche sollen starten, sobald Frau Neu aus dem Urlaub zurückgekehrt ist.

zu 8 Theatergruppe

Frau Reuß-Hennschen verkündet, dass die Seniorenveranstaltung der Theatergruppe zukünftig nicht mehr stattfinden wird.

Die Theatergruppe hat für das Free-view Programm von den Senioren viel negatives Feedback erhalten und eine Unzufriedenheit innerhalb des Publikums wahrgenommen.

Es wird vermutet, dass die modernen und etwas wilderen Stücke für einige Senioren nicht ansprechend genug sind.

Das Gremium bedauert die Entscheidung der Theatergruppe.

Es folgt eine Diskussion zwischen Frau Reuß-Hennschen und dem Gremium.

Alle Beteiligten stellen deutlich fest, dass die Theatergruppe ehrenamtlich arbeitet, sich für die Vorstellungen Urlaub nimmt und der Erlös der Seniorenveranstaltung an die AWO geht.

Es wird betont, dass die Entscheidung der Theatergruppe nicht endgültig ist und in weiteren Jahren offen für Kompromisse bleiben.

Die Theatergruppe beklagt in dem Zusammenhang eine Ungleichbehandlung gegenüber anderen Vereinen Heidgrabens. Es gibt unterschiedliche Auffassungen über die vor langer Zeit getroffenen Abmachungen in Bezug auf Räumlichkeiten, Miete, etc. Herr Kabel wird die Raumordnung herausuchen und gemeinsam mit einer Kleingruppe und der Theatergruppe einen Konsens finden und verschriftlichen.

zu 9 Verschiedenes

Frau Sörensen kündigt an, zeitnah mit der Betreuung der Bücherei aufhören zu wollen. Sie berichtet, dass die Leserschaft innerhalb der Erwachsenen im Laufe der Jahre gesunken ist.

Die Bücherei wird vermehrt von Kindern aus der Grundschule besucht, weshalb mehr Kinderbücher als Literatur für Erwachsene angeschafft wird.

Frau Sörensen macht den Erfolg der Bücherei nicht an der Anzahl der ausgeliehenen Bücher fest, sondern misst diesen an der Besucherzahl.

Die Kinder vergessen ausgeliehene Bücher oftmals wieder zurückzubringen, da keine Strafgebühr für überfällige Bücher zu entrichten ist.

Frau Schulz merkt an, dass die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler sinken und ein Platz für die Bücherei im Neubau fest eingeplant ist.

Die Presse machte in den vergangenen Wochen darauf aufmerksam, dass der Sozialverband Schwierigkeiten hat einen neuen Vorstand zu bilden.

Auf der letzten Verbandssitzung konnte erfolgreich ein neuer Vorstand gewählt werden.

Seit der Corona-Pandemie werden keine Seniorenausfahrten mehr unter

70,00 € angeboten. Senioren, die gerne an den Fahrten teilnehmen möchten, haben Schwierigkeiten die geforderte Teilnahmegebühr zu zahlen.

Die Gemeinde Heidgraben hat die Seniorenfahrten vor einigen Jahren noch bezuschusst.

An das Gremium wird die Frage gerichtet, ob ein Budget für die Bezuschussung der Seniorenfahrten im Haushalt 2024 eingeplant wurde.

Bürgermeister Kabel berichtet, dass der Haushaltsplan für 2024 noch im Sozial- und Finanzausschuss beraten werden muss und wird diesen Punkt in die Beratungen mitaufnehmen.

Die Vorsitzende beendet die Sitzung um 20:36 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.02.2024

(Cecilie Ballin)
Vorsitzende

(Becker)
Protokollführerin